



## Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

### SATZUNG

zur Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils durch  
einzelne Außenbereichsgrundstücke  
"Wielazhofen - Süd / Ost"

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Stadt Leutkirch am 29.05.1995 folgende Satzung beschlossen:

#### 1.

Für den südlich der K 7916 und südlich und östlich des Ortsweges O.W. 10 gelegenen Teil des Ortes Wielazhofen wird die Grenze für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB festgelegt.

#### 2.

In die Abgrenzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB wird der nördliche Teil des Außenbereichsgrundstücks Flst. Nr. 15 und der westliche Teil des Außenbereichsgrundstücks Flst. Nr. 18 nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB einbezogen.

#### 3.

Für die Satzung wird ein Pflanzgebot nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 u. 25 a BauGB festgesetzt.

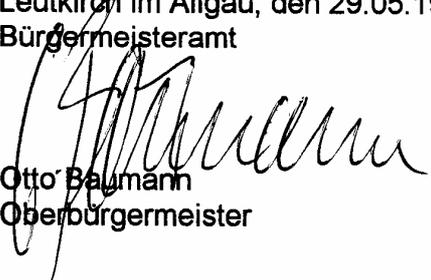
#### 4.

Bestandteil dieser Satzung ist der Lageplan i. M. 1:2500 vom 20.04.1995 des Stadtbauamts Leutkirch im Allgäu.

#### 5.

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Leutkirch im Allgäu, den 29.05.1995  
Bürgermeisteramt

  
Otto Baumann  
Oberbürgermeister